



Restaurierung und Konservierung Kirche Sogn Gion

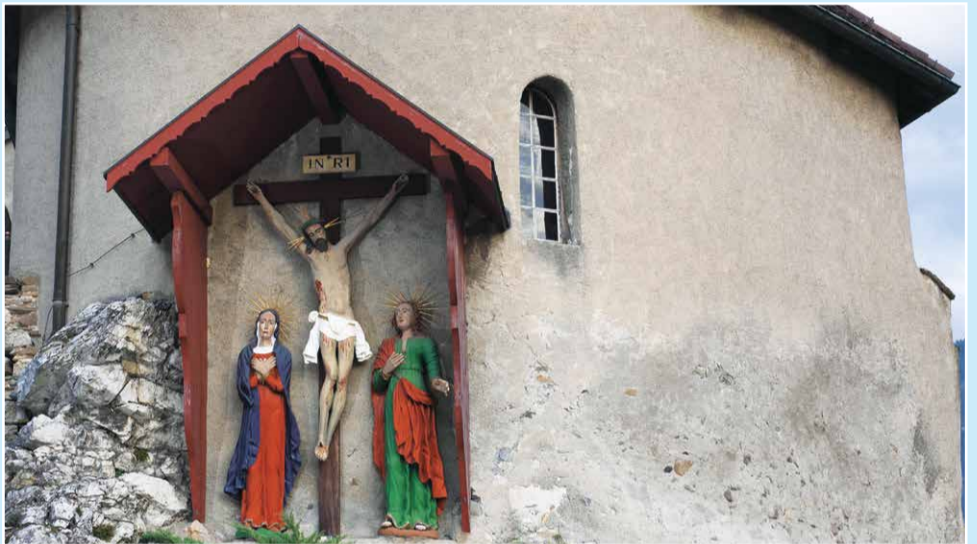
Helfen Sie mit, das Wahrzeichen von Domat/Ems für kommende Generationen zu sichern!

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie wissen es bereits – oder Sie haben womöglich schon davon gehört: Die Kirche Sogn Gion, das Wahrzeichen von Domat/Ems, ist sanierungsbedürftig, sowohl im Äussern als auch im Innern. Wenn man bedenkt, dass die letzte Aussenrenovation (1960) bald sechzig Jahre und die letzte Innenrenovation (1946/47) gut 70 Jahre zurückliegt, kann dies nicht verwundern. Auch im Bereich der Friedhofsumgebung besteht zur Erhaltung und Sicherung Handlungsbedarf.

Abbildung Vorderseite: Maria Cecilia Adelaide Bass (1897–1948), *Blick gegen Domat/Ems*, Ölbild, undatiert, um 1920 (Privatbesitz). Reproduktion: Ralph Feiner, 2018

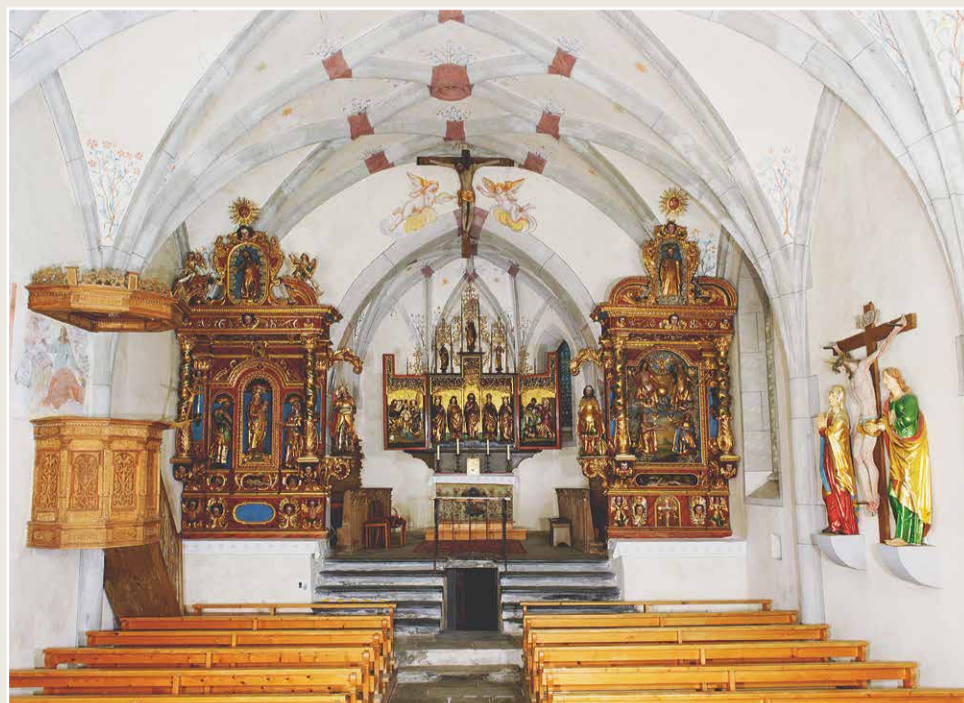
Abbildungen diese Seite: Kirche Sogn Gion, Detail-Westansicht Vorhalle mit 12. Kreuzwegstation. Foto: Rufino Emmenegger, 2015
Kirche Sogn Gion, Innenansicht gegen Osten. Foto: Rufino Emmenegger, 2015



AUSSENRENOVATION

Die Aussenfassaden und die Bedachung sind schadhaft. Der durch das Kirchendach eindringende Regen gefährdet mehr und mehr die Tragfähigkeit der Dachkonstruktion und zeigt Folgeschäden im Innenraum. Der Aussenverputz nimmt bei Regen Wasser auf. Viele Steinköpfe des Mauerwerks liegen frei und in den Randbereichen haben sich Putzblasen gebildet. Die

Ost- und Westfassaden sind teilweise stark von Mikroorganismen bewachsen. Die Dachsanierung ist zwingend und dringend. Bei den Fassaden ist es das Ziel, den Ist-Zustand zu konservieren und irreversible Schadensbildungen frühzeitig und langfristig anzugehen. Ein wichtiges Anliegen ist die Erhaltung des Ziffernblattes der Kirchturmuh, der Sonnenuhr und des Reliefs an der Westfassade.



INNENRENOVATION

Bei der Innenrestaurierung ist zu unterscheiden zwischen dem baulichen Teil und der Ausstattung.

Beim baulichen Teil stehen folgende Arbeiten im Vordergrund: die Instandstellung der Dachkonstruktion, der

Fenster und Aussentüren, des Bodenbelags, der Elektro- und Sicherheitsanlagen und ganz besonders der Wände und des Gewölbes.

Beim Ausstattungsteil geht es in erster Linie darum, den besonders wertvollen Hochaltar und die Seitenaltäre in

neuem Glanz erscheinen zu lassen. Dasselbe gilt für die Figuren und Reliefs. Finanziell etwas weniger ins Gewicht fallen die Konservierung und Restaurierung der Kanzel, des Chorstuhls, der Kirchenbänke und der Sakristei.

FINANZIERUNGSLÜCKE VON CHF 1'000'000.00

Das grosse Vorhaben kostet CHF 5'000'000.00. Davon sind CHF 4'000'000.00 durch Beiträge von Bund, Kanton Graubünden, Bürgergemeinde Domat/Ems, Ortsgemeinde Domat/Ems und der Katholischen Kirche gesichert. Jetzt gilt es, die bestehende Finanzierungslücke von CHF 1'000'000.00 zu schliessen. Im Fokus sind neben Unternehmen und kulturellen Stiftungen auch Privatpersonen.

Die Konservierung/Restaurierung der Kirche Sogn Gion ist ein eigentliches Generationenprojekt. Sie stellt sicher, dass das Wahrzeichen von Domat/Ems auch in Zukunft das Dorfbild prägt und ein Kulturgut erster Güte zugunsten der Nachfolgenerationen in würdiger Form erhalten bleibt. Jeder Beitrag, sei er auch noch so klein, hilft mit, die Finanzierung definitiv zu sichern!

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta	+ Einzahlung Giro +	+ Versement Virement +	+ Versamento Girata +
<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Graubündner Kantonalbank 7001 Chur</p> <p>Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH41 0077 4000 2652 0800 1 Röm.-kath Kirchenstiftung Sogn Gion 7013 Domat/Ems</p> <p>Konto / Compte / Conto 70-216-5 CHF</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>Einzahlung für / Versement pour / Versamento per Graubündner Kantonalbank 7001 Chur</p> <p>Zugunsten von / En faveur de / A favore di CH41 0077 4000 2652 0800 1 Röm.-kath Kirchenstiftung Sogn Gion 7013 Domat/Ems</p> <p>Konto / Compte / Conto 70-216-5 CHF</p> <p>303</p>	<p>Zahlungszweck / Motif versement / Motivo versamento</p> <p>Einbezahlt von / Versé par / Versato da</p>	<p>02.2019</p> <p>441.02</p>
<p>Die Annahmestelle L'office de dépôt L'ufficio d'accettazione</p>	<p>000000000000000000002652080014+ 070077498> 700002165></p>		

Denkmal von nationaler Bedeutung

Die Kirche Sogn Gion, die Kapelle und das Beinhaus sind im Verzeichnis der Denkmäler von nationaler Bedeutung inventarisiert und stehen unter dem Schutz des Bundes. Die erste urkundliche Erwähnung der ursprünglich befestigten Kirchenanlage stammt aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts. Ein eigentliches Prunkstück ist der

spätgotische Flügelaltar mit Johannes dem Täufer als zentrale Figur aus dem Jahre 1504.

Die Kirche Sogn Gion ist im Eigentum der Römisch-Katholischen Kirchenstiftung St. Johann. Die Stiftung generiert als solche keine Steuereinnahmen. Die finanziellen Zuwendungen und das Liquiditätspolster reichen gerade aus, um den laufenden Unterhalt zu bestreiten.

Kontaktadresse:

Frau Renata Bucher
Vugadessa/Kirchenvögtin Kirche S. Gion
Wingertstrasse 25
7012 Felsberg
081 252 59 02